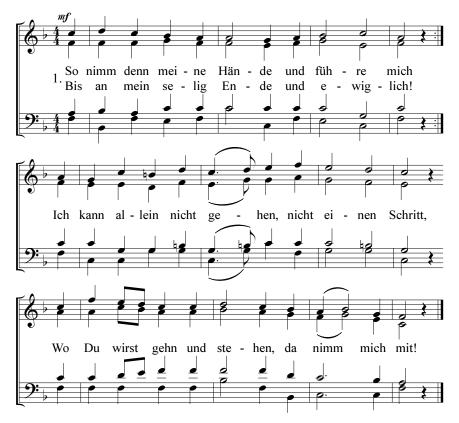
(A11) 368. So nimm denn meine Hände ...



- 2. In Deine Gnade hülle mein schwaches Herz Und mach es endlich stille in Freud und Schmerz; Lass ruhn zu Deinen Füßen Dein schwaches Kind; Es will die Augen schließen und glauben blind.
- 3. Wenn ich auch gar nichts fühle von Deiner Macht, Du bringst mich doch zum Ziele, auch durch die Nacht. So nimm denn meine Hände und führe mich Bis an mein selig Ende und ewiglich!